

## **7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:25

Sitzungstag:

**28. November 2018**

Sitzungsort:

Grund- und Mittelschule im

Lehrerzimmer

Anwesend:

**Vorsitzende:**

Meyer, Christiane

**Verbandsräte:**

Dorn, Franz

**Stadträte:**

Hack, Michael

**Verbandsräte:**

Krämer, Helmut

Pirkelmann, Edmund

Riediger, Gerhard

Sponsel, Heinrich

Stark, Rose

Taut, Helmut

**Verwaltung:**

Kirchner, Andreas

**informatives Mitglied**

Mohnlein, Anette

Entschuldigt fehlen:

**Verbandsräte:**

Löser, Susanne

entschuldigt per E-Mail am 26.11.2018

Presse:

FT:

NN: Marquard Och

Öffentlicher Teil der  
7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt  
28.11.2018

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Schulverbandsrätin Susanne Löser hat sich für die Sitzung entschuldigt. Sie begrüßt die Schulleiterin Anette Mohnlein, Konrektor Frank Löser, die Leiterin des Schülerzentrums, Frau Gerlinde Trautner und den Jugendsozialarbeiter Michael Schulz.

**1. Tagesordnung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift**

**1.1. Tagesordnung**

Mit der vorliegenden Tagesordnung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

**1.2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 22.11.2017**

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.11.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

**2. Informationen der Vorsitzenden**

**1. Bildungsbericht Ebermannstadt**

Bereits seit 2012 existiert das Bildungsbüro im Landratsamt Forchheim, das die Bildungsangebote im Landkreis koordiniert.

Bildungsmonitoring

Ein wichtiger Baustein im Ausbau und der Vernetzung der Bildungsangebote im Landkreis Forchheim ist der Aufbau eines Bildungsmonitorings, das die datenbasierte Beobachtung und Steuerung der Bildungsprozesse ermöglichen soll. Mit Hilfe der Förderung aus dem ESF-Programm „Bildung integriert“ wurde eine zusätzliche Stelle im LRA Forchheim geschaffen, deren Aufgabe die umfassende und systematische Sammlung von Daten und ergänzenden Informationen über Entwicklung im Bildungswesen ist.

Ziele

- Transparenz im Handlungsfeld Bildung
- Themenspezifische Aufbereitung zur Entscheidungsfindung im kommunalen Aufgabenbereich

Bildungsberichterstattung auf Gemeindeebene

Der Markt Gößweinstein diente als Modellkommune für die Bildungsberichterstattung auf Gemeindeebene im LKR Forchheim. Die Zusammenstellung von relevanten Daten und Informationen bezügl. demografischer Entwicklung und lokaler Bildungsangebote lieferte die Grundlage für eine Diskussion mit den Bildungsakteuren vor Ort. Das Resultat ist sowohl eine umfassende Beschreibung der lokalen Bildungslandschaft mit ihren Besonderheiten als auch die Formulierung von Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der bestehenden Struktur und damit für die Erhöhung der Bildungs- und Lebensqualität aller Bewohner.

Bildungsberichterstattung Ebermannstadt

Frau Dr. Schilling (Bildungsbüro LKR Forchheim) erstellt in Zusammenar-

## Öffentlicher Teil der

### 7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

28.11.2018

beit Frau Kurth-Lipfert (Jugendbüro Ebermannstadt) einen Bildungsbericht. Die Auftaktveranstaltung fand im November statt.

#### **2. Informationen über Ausschreibungsergebnisse (Beschluss im Schulverbandsausschuss am 22.11.2017)**

Der Schulverbandsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.11.2017 unter Tagesordnungspunkt Ö8 „Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018 - Beratung und Beschlussfassung“ die Verwaltung ermächtigt, Aufträge zur Anschaffung von Druckern und Kopierern, einer Telefonanlage, Rechnern und Monitoren sowie eines Aufsitzrasenmähers zu vergeben.

##### 2.1 Ausschreibungsergebnis Kopierer & Drucker

Gemäß der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) wurde die Beschaffung von Drucker- und Kopiersystemen außerhalb des Staatsrahmenvertrages beschränkt ausgeschrieben - getrennt in 2 Losen (Schulverband, Verwaltung).

Am 07.06.2018 wurden 8 Systemhäuser zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Ablauf der Angebotsfrist war der 29.06.2018. Es haben 3 Systemhäuser ein Angebot eingereicht. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Bock GmbH abgegeben. Der Auftrag wurde am 06.07.2018 erteilt.

Für den Schulverband wurden außerhalb des Staatsrahmenvertrages 9 Lasergeräte von Konica Minolta und innerhalb des Staatsrahmenvertrages 3 Tintengeräte von EPSON angemietet. Zukünftig fallen jährliche Mietgebühren (inkl. Wartung) von insgesamt 8.962,68 € an. Dies bedeutet eine Ersparnis von etwa 8.412,28 Euro pro Jahr.

Die Verwaltung hat sich für eine Anmietung und gegen einen Verkauf entschieden, weil:

- Die Laufzeit bei Kaufgeräten ist erfahrungsgemäß länger. Die Verwaltung profitiert somit weniger von sinkenden Folgekosten und technischen Neuerungen.
- Beim Mietvertrag für die EPSON-Geräte fallen keine Zinsen an; beim Mietvertrag für die Konica-Minolta-Geräte nur 17,27 Euro € pro Monat, also 1.035,95 Euro gesamt bei einer Laufzeit von 60 Monaten.
- Die Investition von 27.000 Euro im Fall eines Ankaufes kann an anderer Stelle eingesetzt werden.

##### 2.2 Ausschreibungsergebnis Telefonanlage und Neuausstattung IT-Raum

Am 16.02.2018 wurden 9 Systemhäuser zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Ablauf der Angebotsfrist war der 02.03.2018. Es erfolgte keine Gesamtvergabe.

Für die Erneuerung der Telefonanlage wurden 2 Angebote eingereicht. Den Zuschlag erhielt das ITK Systemhaus Wimmer mit einer Angebotssumme von 6.994,84 Euro bei einem Haushaltsansatz von 7.000 Euro.

Vorteil: Neben einer vereinfachten Administration und direkter Durchwahlnummern können ab 2019 die Ausgaben im Bereich der monatlich laufenden Kosten an den Provider gesenkt werden.

## Öffentlicher Teil der

### 7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

28.11.2018

Für die Neuausstattung des IT-Raums wurden 3 Angebote eingereicht. Den Zuschlag erhielt das IT-Systemhaus Büro Mayer mit einer Angebotssumme von 15.946 Euro bei einem Haushaltsansatz von 20.000 Euro. Die Umstellung erfolgte im April.

#### 2.3 Ausschreibungsergebnis Aufsitzrasenmäher

Der Angebotsaufforderung für die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers folgten 3 Unternehmen. Nach Auswertung der Angebote erfolgte eine Vergabe an die Baywa AG bei einer Angebotssumme von 4.015 Euro bei einem Haushaltsansatz von 5.000 Euro.

#### **3. Förderprogramm „Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“**

Die Verwaltung hat im Rahmen des Förderprogramms „Digitales Klassenzimmer“ am 24.09.2018 einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung bei der Regierung v. Oberfranken eingereicht. Dieser Antrag wurde mit dem Zuwendungsbescheid vom 06.11.2018 beantwortet. Demnach erhält der Schulverband für das HHJ 2018 ein maximales Digitalbudget von 53.325 Euro bei einer Eigenbeteiligung von 10% des Zuwendungsempfängers. Aktuell plant die Schulleitung in Abstimmung mit der Verwaltung eine Verwendung der Mittel.

#### **4. Förderrichtlinie Glasfaser/W-LAN**

Die Verwaltung wird vor dem Hintergrund einer vom Freistaat Bayern in diesem Jahr verabschiedeten Förderrichtlinie – vorbehaltlich der Zustimmung des Schulverbandes (siehe TOP Ö7) die Erstellung eines Glasfaseranschlusses für die Grund- und Mittelschule im 1. Quartal 2019 ausschreiben. Die Ausschreibung erfolgt in Kooperation mit dem Landkreis. Der Förderhöchstbetrag je öffentlicher Schule beträgt für die FTTB-Förderung 50.000 Euro. Dieser wird voraussichtlich nicht ausgeschöpft. Der Fördersatz beträgt 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Planungsleistungen sind nicht Bestandteil der Förderung.

### **3. Schulverbandsversammlung, Anzahl der Vertreter, Vollzug Art. 9 Abs. 3 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG), Information**

#### **Ausgangslage:**

Zum Stichtag 01.10.2018 (Art. 9 Abs. 4 (BaySchFG) besteht der Schulverband Ebermannstadt aus 509 Verbandsschülern, diese sind wie folgt verteilt:

Stadt Ebermannstadt	344 Schüler
Markt Heiligenstadt	44 Schüler
Markt Pretzfeld	38 Schüler
Gemeinde Unterleinleiter	13 Schüler
Stadt Waischenfeld	26 Schüler
Markt Wiesental	44 Schüler

Nach Art. 9 Abs. 3 BaySchFG besteht die Schulverbandsversammlung aus den ersten Bürgermeistern der am Schulverband beteiligten Gemeinden. Gemeinden, aus denen mehr als 50 Schülerinnen und Schüler die Verbandsschule oder die Verbandsschulen besuchen (Verbandsschüler), entsenden ferner bis einschließlich 100 Verbandsschüler einen weiteren Vertreter und für jedes weitere angefangene Hundert Verbandsschüler einen

## Öffentlicher Teil der

### 7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

28.11.2018

weiteren Vertreter als Mitglied in die Schulverbandsversammlung.

Aktuell besteht der Schulverbandsausschuss aus 10 Mitgliedern. Bis auf Ebermannstadt (5 Mitglieder) stellen die weiteren Mitgliedsgemeinden jeweils ein Mitglied.

Hinweis zur aktuellen Schülerzahl zum Stichtag 01.10.2018:

Verbandsschüler	509
Schulverbundsschüler	19
Gastschüler	20
Gesamtschülerzahl:	548

#### **Sachverhalt während des Sitzungsverlaufes:**

Kämmerer Wolfgang informiert über die aktuelle Zahl der Schüler und teilt mit, dass sich bei der Sitzverteilung im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen ergaben. Ansonsten bestehen keine Nachfragen.

#### **Beschluss:**

Dies dient dem Schulverbandsausschuss zur Kenntnis.

#### **4. Bericht der Schulleiterin Anette Mohnlein**

Schulleiterin Anette Mohnlein bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und informiert über folgende Punkte:

Die Grund- und Mittelschule Ebermannstadt ist, mit aktuell 549 Schülern, die schülerstärkste Grund- und Mittelschule im Landkreis Forchheim. Das Kollegium besteht aus 42 hauptamtlichen Lehrkräften, 8 Teilabteilungen und 5 Geistlichen.

Sie erläutert den Grund für die steigende Schülerzahlen: Rückkehrer von der Realschule und Zuwachs von Kindern mit Migrationshintergrund.

Das Selbstbild der Schule wird beschrieben: moderne, zukunftsorientierte Schule, in der der Mensch im Mittelpunkt steht.

Die Schule ist gut aufgestellt besonders im Bereich der EDV und dem Sport.

Eine externe Beratung wird stark Inanspruch genommen

Sie gibt Hinweis zur Personalentwicklung, dem Fachkräftemangel und kommende Ruheständlern.

Sie beschreibt anstehende Anschaffungen im Bereich „Digitales Klassenzimmer“.

Eine große Nachfrage besteht beim Schülerzentrum (genießt gute Ruf).

Ebenso besteht ein großer Bedarf an Jugendsozialarbeit (JAS).

Die Vorsitzende bedankt sich bei der Schulleiterin Anette Mohnlein für ihr Engagement für die Grund- und Mittelschule Ebermannstadt und für die gute Zusammenarbeit.

28.11.2018

**5. Schülerzentrum: Bedarfsanerkennung Kinderbetreuung nach Art. 7 BayKiBiG**

**Ausgangslage:**

Bereits am 22.11.2017 ermächtigte der Schulverbandsausschuss die Verwaltung, die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Schülerzentrums zu vergeben, um die Beantragung für das Förderprogramm KIP-S vorzubereiten.

Aufgrund der komplexen Anforderungen an die Antragstellung und der sehr knappen Vorbereitungszeit konnte die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Schülerzentrums nicht beauftragt werden.

Die Umstände, die letztlich dazu führen, über eine sowohl räumliche als auch personelle Erweiterung des Schülerzentrums nachzudenken, sind nach wie vor gegeben. Auch haben sich die Rahmenbedingungen der Betreuungssituation verschärft.

Die Schülerzahlen liegen seit dem Schuljahr 2014/15 auf einem konstanten Niveau von etwa 225 Grundschulern und 315 Mittelschülern (Stand Schuljahr 2017/2018). Die Anzahl der Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren ist in diesem Zeitraum leicht rückläufig und liegt bei 546.

Legt man aber die Werte der Bevölkerungsentwicklung der Ebermannstädter Kinder der unter 7-Jährigen zugrunde, kann davon ausgegangen werden, dass sich trotz des demografischen Wandels die Schülerzahlen auch zukünftig mindestens auf diesem Niveau bewegen werden.

Altersverteilung Stand 13.11.2018 (Stand 25.04.2016)

- 0<1 Jahr 57 (56 Kinder)
- 1<2 Jahre 67 (45 Kinder)
- 2<3 Jahre 55 (56 Kinder)
- 3<4 Jahre 55 (64 Kinder)
- 4<5 Jahre 65 (41 Kinder)
- 5<6 Jahre 55 (46 Kinder)
- 6<7 Jahre 61 (48 Kinder)

---

Gesamt 415 (356 Kinder)

Seit April 2016 ist die Anzahl der unter 7-Jährigen um 59 Kinder (17%!) gestiegen.

Die Anzahl der Kinder unter 3 Jahren (Kinderkrippe) ist ebenso wie die Anzahl der Kinder über 3 Jahren (Kindergarten) gestiegen. Demnach sind bei den unter 3-Jährigen 179 Kinder in Ebermannstadt gemeldet – 22 Kinder mehr (14%) als 2016.

Die Belegungszahlen der Mittagsbetreuung als ein Teilbereich des Schülerzentrums stellen sich wie folgt dar:

2012/13	61 Kinder (36 kurz/25 lang)
2013/14	76 Kinder (40 kurz/36 lang)
2014/15	84 Kinder (44 kurz/40 lang)
2015/16	84 Kinder (44 kurz/40 lang)

## Öffentlicher Teil der

### 7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

28.11.2018

2016/17	84 Kinder (36 kurz/48 lang)
2017/18	96 Kinder (36 kurz/60 lang)
2018/19	96 Kinder (36 kurz/60 lang)

Auf der Warteliste für die lange Mittagsbetreuung stehen aktuell 4 Kinder.

In der offenen Ganztagschule sind im gleichen Zeitraum stabil durchschnittlich 42 Kinder pro Schuljahr betreut worden.

#### Fazit:

Die Notwendigkeit einer räumlichen und personellen Erweiterung des Schülerzentrums ergibt sich aus Sicht der Verwaltung und insbesondere der Einschätzung der pädagogischen Leitung vor dem Hintergrund der folgenden Aspekte:

Die Geburtenzahlen liegen seit 2010 im Bereich des Schulverbandes stabil auf einem Durchschnittsniveau von 144 Kindern pro Jahr. Allerdings sind die Zuzüge (siehe Bevölkerungsentwicklung Ebermannstadt der unter / - Jährigen) ein Indiz für einen steigenden Bedarf.

Bei den Zuzügen handelt es sich verstärkt um Familien mit Migrationshintergrund. Aufgrund der bei diesen Kindern vorhandenen sprachlichen Defizite steigt der Betreuungsaufwand.

In Anbetracht der steigenden Belegungszahlen der Mittagsbetreuung wird deutlich, dass die Betreuungsquote steigt. Konkret wünschen sich 2018/19 im Vergleich zu 2012/2013 wesentlich mehr Eltern eine Betreuung ihrer Kinder nach der Schule. Dieser Trend wird anhalten (siehe auch Entwicklung der Ganztagschulen in Bayern, Anlage). Außerdem halten sich die Kinder wesentlich länger in der Mittagsbetreuung auf und nehmen die Hausaufgabenbetreuung in Anspruch. Seit 2012/13 ist der Anteil der Kinder in der verlängerten Mittagsbetreuung um mehr als 100% gestiegen. Für eine Hausaufgabenbetreuung sind Gruppen von maximal 12 Kindern sinnvoll. Den päd. Fachkräften stehen keine ausreichenden Räumlichkeiten im Schülerzentrum zur Verfügung und ein Ausweichen auf Klassenräume wird notwendig.

Die damit verbundenen Schwierigkeiten in der alltäglichen Arbeit stellt die Leiterin des Schülerzentrums Gerlinde Trautner vor. Herr Schulz hat als Jugendsozialarbeiter an der Schule Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Offenen Ganztagschule sammeln können. Er sieht nicht nur in der Mittagsbetreuung, sondern auch in der Offenen Ganztagschule einen erhöhten Betreuungsbedarf.

#### **Sachverhalt während des Sitzungsverlaufes:**

Zunächst berichtet der Jugendsozialarbeiter, Michael Schulz, über seine Tätigkeiten im Jahr 2017. Im Bereich der Grundschule hat Herr Schulz mit 18 Kindern einen intensiven Arbeitsbedarf. Im Bereich der Mittelschule beläuft sich die Zahl auf 78 Kindern. Die Gründe für den intensiven Arbeitsbedarf sind in der Regel Probleme im Elternhaus (z. B. Patchwork-Familien oder Alleinerziehende).

Die Entwicklung der letzten Jahre bei den Klassen 5 – 10 hat gezeigt, dass der Bedarf an Jugendsozialarbeit von 15 % auf 25 % gestiegen ist.

## Öffentlicher Teil der

### 7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

28.11.2018

Neben diesen Tätigkeiten wird auch Präventionsarbeit geleistet, wie z. B. Töpfern und Bogenschießen.

Anschließend informiert Herr Kirchner über den Sachverhalt. Er betont, dass die Anzahl der Kinder auf Grund der vorliegenden Bevölkerungsentwicklung steigt und somit auch ein größerer Betreuungsbedarf für das Schülerzentrum besteht.

Frau Trautner nimmt wie folgt zum Sachverhalt Stellung:

- 36 Kinder in der Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr (1. – 4. Klasse)
- 60 Kinder in der verl. Mittagsbetreuung bis 16.45 Uhr (1. – 4 Klasse)
- 43 Kinder in der offenen Ganztagschule bis 16.00 Uhr (5. – 9. Klasse)
- Mittagsbetreuung mit 4 Gastkinder
- Aufteilung der Kinder der verl. Mittagsbetreuung (1. Klasse: 16 Kinder; 2. Klasse 20 Kinder; 3. Klasse 11 Kinder und 4. Klasse 13 Kinder)
- 33 Kinder der verl. Mittagsbetreuung haben einen Migrationshintergrund
- Zum Mittagsessen werden täglich ca. 90 Mahlzeiten ausgehändigt. Dies ist mit höherem Aufwand bei der Essensausgabe und Reinigung verbunden.
- Aktuell 14 Beschäftigte, alle nur Teilzeitkräfte

Ihre Prognose:

Die Schülerzahlen werden leicht ansteigen.

Die Betreuungszahlen bei der Mittagsbetreuung steigen kontinuierlich an, wobei die Anmeldungen bei der kurzen MB rückläufig sind. Die verlängerte MB wird häufiger in Anspruch genommen. Momentan stehen hier 4 Kinder auf der Warteliste.

Aktuell ist die Mittagsbetreuung in 3 verschiedenen Bereichen der Schule untergebracht. Seit dem letzten Schuljahr wurde die kurze MB ausgegliedert, da die Anzahl der Kinder nicht mehr in den vorgegebenen Räumlichkeiten betreut werden konnte. Momentan ist eine Unterbringung in zwei Klassenzimmern im 2. Stock der Grundschule möglich. Dies ist mit Mehraufwand für Personal verbunden. Angesichts der zu erwartenden 3 ersten Klassen für das Schuljahr 2019/2020 ist ein größerer Raumbedarf der Schule einzuplanen.

Es ist dringend erforderlich, dass feste Räume für die Mittagsbetreuung geschaffen werden und nicht in jedem Schuljahr nach neuen Räumlichkeiten gesucht werden muss. Sollte die Anzahl der Kinder in der verl. Mittagsbetreuung steigen, wird es schwierig, eine weitere Gruppe im Schulhaus unterzubringen. Auch bei der Hausaufgabenbetreuung – hier sind kleine Gruppen sehr wichtig - wird bereits auf Klassenzimmer ausgewichen, da die Räume nicht ausreichend sind.

Des Weiteren fehlt bei der Anzahl des Personals ein Personalraum (Pausen, unter 18jährige Praktikanten,...).

Zum Schluss nimmt Herr Schulz Stellung zum Bedarf des Schülerzentrums. Nach den aktuellen Zahlen betreut Herr Schulz ein Kind aus der Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr, 8 Kinder aus der verlängerten Mittagsbetreuung und 25 Kinder aus der offenen Ganztagschule. Dabei handelt es sich



## Öffentlicher Teil der

### 7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

28.11.2018

überwiegend um deutsche Kinder. Er verweist auch auf die Beeinträchtigung bei der Hausaufgabenbetreuung durch den erhöhten Geräuschpegel wegen der räumlich angrenzenden Musikschule.

Verbandsrat Michael Hack verweist auf die Möglichkeit der gebundenen Ganztagschule. Diese könnte auch parallel zur offenen Ganztagschule angeboten werden.

Dazu teilt Frau Mohnlein mit, dass in der Vergangenheit dies nicht gewünscht war, da die Flexibilität bei den Buchungszeiten bei der offenen Ganztagschule den Eltern wichtig war. Bezüglich der Thematik gebundene Ganztagschule nimmt Frau Mohnlein nochmals Rücksprache mit dem Elternbeirat. Abschließen stellt sie fest, dass für die gebundene Ganztagschule ein anderes Raumkonzept notwendig wäre, das auch Rückzugsmöglichkeit für die Schüler berücksichtige.

Da aktuell nicht bekannt ist, wie der größere Bedarf räumlich gedeckt werden kann, ist das Gremium sich einig – wie von der Verwaltung vorgeschlagen – eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben.

#### Beschlussvorschlag:

Nach Kenntnisnahme der Schülerzahlen, der Belegungszahlen sowie der konkreten Betreuungssituation erkennt der Schulverbandsausschuss für das Schülerzentrum mittelfristig einen Betreuungsbedarf für mindestens 156 Kinder an.

Vor diesem Hintergrund beauftragt der Schulverbandsausschuss die Verwaltung, Möglichkeiten einer Erweiterung des Schülerzentrums an der Grund- und Mittelschule Ebermannstadt zu überprüfen (siehe auch TOP 08) und diese im 2. Quartal 2019 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

## **6. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 des Schulverbandes Ebermannstadt - Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung**

### **Ausgangslage:**

Vom zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss wurde die Jahresrechnung 2017 in der Sitzung vom 08.11.2018 geprüft.

Zu Beginn der Sitzung wurde der Bearbeitungsstand der Feststellungen der Jahresrechnung 2016 geprüft. Dabei wurde angemerkt, dass 2 Feststellungen umgesetzt wurden. Eine Feststellung wird auf Grund des Wechsels der Schulleitung im Jahr 2019 erneut geprüft.

Im Anschluss informierte der Kämmerer über die Jahresrechnung. Es wurden u. a. die Ergebnisse der Deckungsringe, die wichtigsten Einnahmen und Investitionen des Vermögenshaushaltes vorgestellt. Die Belege des Vermögenshaushaltes wurden in Papierform vorgelegt und lückenlos überprüft. Eine stichprobenweise Überprüfung der Haushaltsansätze des Verwaltungshaushaltes im Rahmen der Prüfung der Deckungsringe hat stattgefunden. In den Fällen, in denen die tatsächlichen Ansätze im Vergleich zu den Planansätzen deutlich über- oder unterschritten wurden, erläuterte der Kämmerer die Hintergründe. Diese wurden für stichhaltig und sachgerecht

## Öffentlicher Teil der

### 7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

28.11.2018

befunden. In der Niederschrift wurde vermerkt, dass sich im Rahmen der Prüfung keine Beanstandungen ergaben.

Im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung 2017 traf der Ausschuss zwei Feststellungen, die nicht als Textziffer zu bewerten sind. Bis zur nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wird um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

- Auf welcher Grundlage erfolgt die Auszahlung der Rufbereitschaft an die Hausmeister? Ist eine Rufbereitschaft für die Schule grundsätzlich notwendig?
- Wie funktioniert das Dosiersystem zur Legionellenbekämpfung, welches 2017 angeschafft wurde?
- Wird die Wasserleitung zusätzlich thermisch gereinigt?

Die Jahresrechnung des Schulverbandes Ebermannstadt für 2017 schließt wie folgt ab:

#### **Rechnungsjahr 2017**

##### **Verwaltungshaushalt:**

Einnahmen (bereinigte Soll-Einnahmen):	2.866.610,38 €
Ausgaben (bereinigte Soll-Ausgaben):	2.866.610,38 €

##### **Vermögenshaushalt:**

Einnahmen (bereinigte Soll-Einnahmen):	1.812.139,50 €
Ausgaben (bereinigte Soll-Ausgaben):	1.812.139,50 €

Soll-Überschuss:	67.634,56 €
------------------	-------------

(Grund: Mehreinnahmen im Verwaltungshaushalt und geringere Ausgaben u.a. im Bereich Unterhalt, Zinsen und Personal)

Gesamtsummen der Reste am Ende des Rechnungsjahres:	
Kasseneinnahmereste (bereinigt):	4.095,45 €
Haushaltseinnahmereste:	0,00 €
Haushaltsausgabereste:	34.822,15 €

In den Rechnungsergebnissen sind enthalten:	
Zuführung zum Vermögenshaushalt:	532.639,51 €
Rücklagenzuführung:	67.634,56 €

#### **Ergänzung (Hintergrund lt. Kommentar):**

Die Entlastung bildet den förmlichen Abschluss für die Legung der Jahresrechnung. Entlastet wird die Erste Vorsitzende als Leiterin der Verwaltung durch die Schulverbandsversammlung. Die Erste Vorsitzende kann daher an der Beratung und Abstimmung auf Grund persönlicher Beteiligung nicht teilnehmen.

Durch die Entlastung werden die Haushalts- und Wirtschaftsführung eines Rechnungsjahres gebilligt, erkennbare Haushaltsüberschreitungen genehmigt und sonstige haushaltsmäßige Mängel geheilt, soweit diese auf einer unzureichenden Mitwirkung der Verwaltung beruhen. Damit wird nicht bei

## Öffentlicher Teil der

### 7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

28.11.2018

späteren Feststellungen auf Schadenersatzansprüche, auf disziplinarrechtliche Verfolgung von Pflichtwidrigkeiten oder auf ein Strafantragsrecht verzichtet

#### **Sachverhalt während des Sitzungsverlaufes:**

Kämmerer Wolfgang Krippel übernimmt die Durchführung dieses Tagesordnungspunktes, da die Vorsitzende als Leiterin der Verwaltung bei der Beratung und Beschlussfassung persönlich beteiligt ist. Er informiert über den Sachverhalt und übergibt an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Gerhard Riediger, der die Entlastung wie folgt vornimmt:

*„Die von der Verwaltung gelegte Jahresrechnung des Schulverbandes Ebermannstadt für das Jahr 2017 wurde vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Es bestehen keine Beanstandungen, es wurden nur zwei Feststellungen getroffen, die von der Verwaltung bis zur nächsten Sitzung des örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zu beantworten sind.*

*Es wird daher der Antrag gestellt, die 1. Vorsitzende Christiane Meyer, als Leiterin des Schulverbandes zu entlasten.“*

#### **Beschluss:**

1. Die Schulverbandsversammlung stellt die Jahresrechnung des Schulverbandes Ebermannstadt für das Rechnungsjahr 2017 gem. Art. 102 Abs. 3 GO i. V. m. Art. 26 KommZG fest.
2. Der Entlastung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

(Vorsitzende Christiane Meyer ist wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen.)

### **7. Schulgebäude Grund- u. Mittelschule, 1. Rate Verbesserungsbeitrag – Information zur dringlichen Anordnung gem. § 5 Abs. 3 Geschäftsordnung**

#### **Ausgangslage:**

Zur Finanzierung von Verbesserungsmaßnahmen bei der Entwässerungseinrichtung wurde seitens der Stadt Ebermannstadt ein Verbesserungsbeitrag erhoben. Der Beitragsanteil für die Grundstücksfläche beträgt pro m<sup>2</sup> 0,19 € und für die Geschossfläche 0,88 €. Der Beitrag wird in 3 Raten erhoben (50% ein Monat nach Zustellung – Juli 2018 – und jeweils 25% 2019 und 2020).

Das Schulgebäude hat eine Grundstücksfläche von 24.885 m<sup>2</sup> und eine Geschossfläche von 12.838,12 m<sup>2</sup>. Auf Grund dieser Flächen wurde mit Bescheid vom 19.07.2018 ein Verbesserungsbeitrag in Höhe von 16.025,70 € erhoben (1. Rate 8.012,00 €, 2. Rate 4.006,00 € und 3. Rate 4.007,70 €).

Die 1. Rate in Höhe von 8.012,00 € war am 22.08.2018 zur Zahlung fällig. Diese Zahlung wurde vom Schulverband Ebermannstadt gem. § 5 Abs. 3 der Geschäftsordnung vorgenommen (Einzelbetrag größer als 5.000,00 €). Dabei handelte es sich um eine dringliche Anordnung, da die Maßnahme

## Öffentlicher Teil der

### 7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

28.11.2018

auf Grund der Fälligkeit ohne Antrag auf Stundung unaufschiebbar war und mit einem Stundungsantrag ein Nachteil für den Schulverband entstanden wäre. Bei einer Stundung bis zur nächsten Sitzung wären Stundungszinsen in Höhe von 120,00 € entstanden. Unter Berücksichtigung der Geschäftsordnung wurde daher auf einen Stundungsantrag verzichtet.

Die Rate in Höhe von 8.012,00 € ist durch Minderausgaben im Vermögenshaushalt gedeckt.

Hinweis der Verwaltung:

Die 2. und 3. Rate sind im Haushalt 2019 und im Finanzplan 2020 des Schulverbandes unter der Haushaltsstelle 1.2100.9412 berücksichtigt.

#### **Sachverhalt während des Sitzungsverlaufes:**

Kämmerer Wolfgang Krippel informiert über den Sachverhalt. Auf Anfrage, ob das Schulgebäude im Eigentum des Schulverbandes ist, wird dies bejaht. Weitere Nachfragen bestehen nicht.

#### **Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung nimmt die Information zur Zahlung der 1. Rate des Verbesserungsbeitrages in Höhe von 8.012,00 € für das Schulgebäude zur Kenntnis.

### **8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 - Beratung und Beschlussfassung**

#### **Ausgangslage:**

Von der Verwaltung wurde der Haushaltsplan des Schulverbandes Ebermannstadt für das Jahr 2019 aufgestellt. Er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.844.600,00 €

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.496.400,00 €

ab.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2018 ergeben sich folgende Änderungen:

#### **1. Schülerzahlen**

##### **Grund- und Mittelschule**

Die Gesamtschülerzahl erhöht sich von bisher 540 (Stichtag: 1.10.2017) auf 548 Schüler. Der Umlage sind 509 Schüler (Vorjahr: 502 Schüler) zuzurechnen.

Bei den einzelnen Mitgliedsgemeinden ändern sich die Schülerzahlen wie folgt:

##### **Stadt Ebermannstadt:**

Schülerzahl 1.10.2017:	326
Schülerzahl 1.10.2018:	344
Mehrung:	18

## Öffentlicher Teil der

### 7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

28.11.2018

#### **Marktgemeinde Heiligenstadt:**

Schülerzahl 1.10.2017: 45  
Schülerzahl 1.10.2018: 44  
Minderung: 1

#### **Marktgemeinde Wiesental:**

Schülerzahl 1.10.2017: 42  
Schülerzahl 1.10.2018: 44  
Mehrung: 2

#### **Marktgemeinde Pretzfeld:**

Schülerzahl 1.10.2017: 42  
Schülerzahl 1.10.2018: 38  
Minderung: 4

#### **Gemeinde Unterleinleiter:**

Schülerzahl 1.10.2017: 19  
Schülerzahl 1.10.2018: 13  
Minderung: 6

#### **Stadt Waischenfeld:**

Schülerzahl 1.10.2017: 28  
Schülerzahl 1.10.2018: 26  
Minderung: 2

#### Schülerzahl für Umlage:

Stand 1.10.2017: 502  
Stand 1.10.2018: 509  
Mehrung: 7

#### **Schulverbund Ebermannstadt-Kirchhehrenbach:**

Schülerzahl 1.10.2017: 17  
Schülerzahl 1.10.2018: 19  
Mehrung: 2

#### **Gastschüler:**

Schülerzahl 1.10.2017: 21  
Schülerzahl 1.10.2018: 20  
Minderung: 1

#### **Musikschule**

Die Gesamtschülerzahl beträgt lt. Stichtag 10.01.2018 520 Schüler, davon sind 132 Schüler aus Nichtmitgliedsgemeinden. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahlung der Musikschüler um 8 Schüler gestiegen. Der Anteil an Auswärtige beträgt wie im Vorjahr ca. 25 %.

## **2. Verwaltungsumlagen**

Seit 2010 werden drei Verwaltungsumlagen festgesetzt. Es sind dies:

- a) allgemeine Verwaltungsumlage (Schulverbandsumlage für Grund- und Mittelschule)
- b) Umlage für Mittagsbetreuung (Unterabschnitt 2900)
- c) Umlage für Ganztagsbetreuung (Unterabschnitt 2991).

Öffentlicher Teil der  
7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt  
28.11.2018

Dies wurde bei der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2010 festgelegt.

Die einzelnen Verwaltungsumlagen entwickeln sich wie folgt:

- a) allgemeine Schulverbandsumlage für Grund- und Mittelschule**  
Die Verwaltungsumlage erhöht sich um 5.500,00 € von bisher 1.765.300,00 € auf 1.770.800,00 €.

Die Erhöhung der Verwaltungsumlage beruht u. a. auf Tarifierpassungen. Die Umlage pro Schüler beträgt 3.478,98 €.

- b) Verwaltungsumlage Mittagsbetreuung**  
Die Verwaltungsumlage für die Mittagsbetreuung sinkt von bisher 88.800,00 € auf 75.400,00 €.

Die Minderung der Umlage ergibt sich u.a auf Grund einer Anpassung der Betreuungsgebühren.

Der Betrag von 75.400,00 € wird auf die Stadt Ebermannstadt nach der Anzahl der betreuten Schüler in der Mittagsbetreuung umgelegt. Die Umlage pro Schüler beträgt 732,04 €. Für 4 Gast Schüler liegt eine Kostenübernahmeerklärung von einem Dritten vor.

Es werden im Schuljahr 103 Kinder in 8 Gruppen betreut (Vorjahr: 101)

- c) Umlage für die Ganztagsbetreuung**  
Die Umlage für die Ganztagsbetreuung vermehrt sich von bisher 40.000,00 € auf 46.300,00 €. Es werden im Schuljahr 2018/19 42 Kinder betreut (Vorjahr: 38)

Die Erhöhung der Umlage beruht u.a. auf Tarifierpassungen.

Der Betrag von 40.000,00 € wird auf die Gemeinden nach der Anzahl der betreuten Schüler in der Ganztagsbetreuung umgelegt. Die Umlage pro Schüler beträgt 1.102,38 €. Im Schuljahr 2018/2019 werden nur Schüler aus den Mitgliedsgemeinden betreut.

**3. Investitionsumlage**

Es wird keine Investitionsumlage erhoben, die Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Die Deckung der ordentlichen Tilgung ist durch die Zuführung zum Vermögenshaushalt gewährleistet.

**4. Schuldenstand und Kreditaufnahme**

**a) Schuldenstand**

Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2018: 7.839.809,98 €

**b) Kreditaufnahme**

Für das Haushaltjahr 2019 ist keine Darlehensaufnahme veran-

## Öffentlicher Teil der

### 7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

28.11.2018

schlägt. Auf Grund der Beendigung einer Zinsbindung ist eine Darlehensumschuldung in Höhe von 2.415.500,00 € vorzunehmen.

#### **c) Rücklage**

Der Stand der Rücklage beträgt zum 31.12.2018: 256.647,61 €

Für das Haushaltsjahr 2019 ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 151.600,00 € veranschlagt.

#### **5. Musikschule Ebermannstadt - Ansatz Unterabschnitt 2922**

Zur Reduzierung des Defizits wurde zum Schuljahr 2016/2017 beschlossen, dass für Schüler aus Nichtmitgliedsgemeinden nur noch Gruppenunterricht angeboten wird, es sei denn, die ungedeckten werden von einem Dritten übernommen.

Zum Schuljahr 2018/2019 ist eine Gebührenanpassung um 7% vorgenommen. Dadurch wird der Anstieg der Personalkosten der letzten 3 Jahre ausgeglichen.

#### **6. Hallenbad Ebermannstadt - Ansatz Unterabschnitt 5700**

Seit 2013 bietet eine Schwimmschule außerhalb der Schulzeiten Kurse im Hallenbad Ebermannstadt an. Dies führt dazu, dass sich die Einnahmen erhöht haben. Zusätzlich wurden die Öffnungszeiten für die Allgemeinheit auf einen Tag reduziert. Auf Grund dieser Reduzierung konnte die Personalkosten für die Schwimmaufsicht deutlich gesenkt werden. In den Öffnungszeiten für die Allgemeinheit wird die Aufsicht ebenfalls von der Schwimmschule übernommen. Ab dem Kalenderjahr 2017 wurde die Gebühr von 61,00 € auf 63,00 € erhöht.

Für 2019 wurden die Mittel für den Unterhalt auf Grund der Erfahrungswerte der letzten Jahre angepasst.

#### **7. Maßnahmen im Vermögenshaushalt**

Im Vermögenshaushalt 2019 sind folgende investive Maßnahmen eingeplant:

- Erneuerung Videoüberwachung – 15.000,00 €
- Einscheibemaschine (Reinigung) – 2.500,00 €
- Leiter mit Geländer (Auflage KUVB) – 1.400,00 €
- Laubsauger – 500,00 €
- 2. und 3. Rate Verbesserungsbeitrag – 2019 4.100,00 € und 2020 4.100,00 €
- Bedarf Schulleitung – 20.000,00 €
- Glasfaseranschluss – 5.000,00 €
- Fluchtwegmarkierung; Umwandlung auf LED-Technik – 12.000,00 €
- Schallschutz; KIP-S – 256.000,00 € und 2020 256.000,00 €
- LED-Innenbeleuchtung; KIP-S – 103.500,00 € und 2020 103.500,00 €
- Digitales Klassenzimmer – 53.400,00 €
- Musikschule; neue Instrumente – 2.000,00 €
- Mittagsbetreuung; zusätzliche Heißtheke für Essensausgabe –

## Öffentlicher Teil der

### 7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

28.11.2018

5.200,00 €

- Mittagsbetreuung; Klimagerät für Klassenzimmer – 2.500,00 €
- Mittagsbetreuung; Machbarkeitsstudie Erweiterung – 20.000,00 €
- Hallenbad, Erneuerung Hubboden; KIP-S – 103.000,00 €

#### **8. Ausblick künftige Investitionen**

Für die Umsetzung der KIP-S Maßnahme für die Verbesserung der Raumakustik und der Einbau der LED-Innenbeleuchtung wurden die geschätzten Gesamtkosten je zur Hälfte auf 2019 und 2020 verteilt. Analog wurden auch die Fördermittel so veranschlagt.

#### **9. Personal**

Die tariflichen Anpassungen der Jahre 2019 und 2020 wurden eingearbeitet. Die Stellenpläne der Musikschule und der Reinigungskräfte mit Hausmeister sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Der Stellenplan der Mittagsbetreuung und der offenen Ganztagschule ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,39 Stellen verringert, da die Anzahl der Praktikanten und Bufdis gesunken ist.

Da die Stellenpläne der Musikschule, der Mittagsbetreuung und der Ganztagschule für 2 Schuljahre Gültigkeit haben, sind zur Planungssicherung des Schuljahres 2019/2020 1,0 Stellen zusätzlich berücksichtigt worden.

#### **Sachverhalt während des Sitzungsverlaufes:**

Kämmerer Wolfgang Krippel informiert mit einer PowerPoint-Präsentation über den Haushalt 2019 des Schulverbandes Ebermannstadt. Diese umfasst die Veränderungen im Verwaltungshaus, die Personalkosten mit den dazugehörigen Stellenplänen, die Entwicklung der Schülerzahlen in der Schule, in der Musikschule und im Schülerzentrum. Weiterhin informiert er über wichtigsten Ausgaben im Vermögenshaushalt, die Entwicklung des Schuldenstandes und der Rücklage. Die Präsentation ist Bestandteil der Niederschrift. Zum Haushalt bestanden keine Nachfragen.

#### **Beschluss:**

1. Der Schulverbandsausschuss beschließt die auf Grund des Investitionsprogramms aufgestellte Finanzplanung für die Jahre 2018 - 2022.
2. Der Schulverbandsausschuss beschließt, die nachfolgende Haushaltsatzung für 2019 zu erlassen und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Abschlusszahlen sowie Deckungsvermerken aufzustellen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Auftrag für die Anschaffung einer neuen **Heißecke** für das Schülerzentrum (veranschlagte Haushaltsmittel: 5.200,00 €) zu vergeben. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens 3 Angebote einzuholen. Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Auftrag für die **Neuanschaffungen im Rahmen des Digitalen Klassenzimmers** in Abstimmung mit der Schulleitung (veranschlagte Haushaltsmittel: 53.400,00 €) zu vergeben. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens 3 Angebote einzuholen



## Öffentlicher Teil der

### 7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

28.11.2018

Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.

5. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Auftrag für die **Anschaffung eines Glasfaseranschlusses** (veranschlagte Haushaltsmittel: 5.000,00 €) zu vergeben. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens 3 Angebote einzuholen Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.
6. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Auftrag für die **Umrüstung der Fluchtwegmarkierungen in LED-Technik** (veranschlagte Haushaltsmittel: 12.000,00 €) zu vergeben. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens 3 Angebote einzuholen Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.
7. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Auftrag für die **Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Schülerzentrums** an ein Planungsbüro (veranschlagte Haushaltsmittel: 20.000,00 €) zu vergeben. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens 3 Angebote einzuholen Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.
8. Die Verwaltung wird ermächtigt, das **Darlehen Nr. 1000120984 mit einem Restbuchwert von 2.415.496,70 € nach Ablauf der Zinsbindung am 15.12.2019 umzuschulden**. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens 3 Angebote einzuholen Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.

Die Haushaltssatzung ist nach der Kenntnisnahme durch das Landratsamt Forchheim im Amtsblatt des Landkreises Forchheim sowie im Mitteilungsblatt des Marktes Heiligenstadt und der Stadt Waischenfeld zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

### **9. Sanierung Schule; Förderprogramm KIP-S**

#### **Ausgangslage:**

Der Bund hat ein Kommunalinvestitionsprogramm zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen in Bayern zur Verfügung gestellt. Dabei beträgt die Förderquote 90%. Nach einem Beratungsgespräch hat sich der Schulverbandes Ebermannstadt um folgende Maßnahmen beworben:

- Raumakustische Verbesserungen in Klassenräumen – 512.000,00 €
- Einbau von LED-Innenleuchten – 207.000,00 €
- Erneuerung Hubboden im Hallenbad – 103.000,00 €

Gesamtvolumen: 822.000,00 € (teilweise auf Grundlage einer Kostenschätzung)

Für die Maßnahme Verbesserung Raumakustik liegt ein Schallgutachten

Öffentlicher Teil der  
7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt  
28.11.2018

vor.

Mit Bescheid vom 20.07.2018 wurde diese Maßnahmen bewilligt und eine Fördersumme von 739.800,00 € in das Programm KIP-S aufgenommen.

**Weitere Vorgehensweise:**

Bis zum 08.02.2019 ist der Antrag für die bewilligten Maßnahmen bei der Regierung von Oberfranken einzureichen. Damit dieser Antrag auf Grundlage einer Kostenberechnung gestellt werden kann, sind Ingenieurleistungen zu erbringen.

**Hinweis der Kämmerei:**

Die entsprechenden Mittel laut Bewerbungsbogen in Höhe von gesamt 822.000,00 € und die Fördersumme von 739.800,00 € sind im Haushaltsplan 2019 und im Finanzplan 2020 eingearbeitet.

**Hinweis der Verwaltung:**

Eine mögliche Erweiterung der Schülerzentrums wurde nicht unter KIP-S angemeldet, da auf Grund der komplexen Anforderungen die Antragsfrist nicht ausreichend war.

Auch der Einbau einer Garderobe in der Mittelschule wurde nicht unter KIP-S angemeldet, da es sich bei der Garderobe um Mobiliar handelt, das nicht förderfähig ist.

**Sachverhalt während des Sitzungsverlaufes:**

Die Vorsitzende und Herr Krippel informieren über den Sachverhalt. Ansonsten bestehen keine Nachfragen.

**Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung nimmt die Information zur Kenntnis und beschließt, dass zur Vorbereitung des Förderantrages KIP-S die Verwaltung ermächtigt wird, ein Ingenieurbüro zu beauftragen, das die Kostenberechnung für die bewilligten Maßnahmen erstellt. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens 3 Angebote einzuholen. Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0  
(Bürgermeister Krämer ist nicht mehr anwesend)

**10. Benutzung der Turnhallen und des Hallenbades am Wochenende, an Feiertagen und in der Ferienzeit – Untersagung der Nutzung für Vereine**

**Ausgangslage:**

Aktuell liegt ein Antrag der SpVgg Neideck Muggendorf vor, welche die alte Turnhalle (VHS-Halle) am Samstag in der Zeit von 10.00-11.30 Uhr für das Training der Jugendmannschaft nutzen möchte.

## Öffentlicher Teil der

### 7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

28.11.2018

Derzeit ist die neue Turnhalle am Wochenende (Samstag) von der Abt. Tischtennis des TSV Ebermannstadt in der Zeit von 08.00 bis 12.30 Uhr reserviert. Nach Auskunft des Hausmeisters findet diese Nutzung allerdings nur sehr unregelmäßig statt. Die Abt. Tischtennis nutzt die neue Turnhalle auch am Donnerstag und Freitag von 18.00-22.15 Uhr.

Die VHS-Halle (alte Turnhalle) und das Hallenbad sind derzeit am Wochenende nicht belegt.

Als Gründe für eine generelle Untersagung der Benutzung der Turnhallen sowie des Hallenbades für Vereine am Wochenende, an Feiertagen und in der Ferienzeit werden folgende Gründe angeführt:

- 1) Die Bestimmungen des Arbeitsschutz- und Arbeitszeitgesetzes können hinsichtlich des Hausmeisters nicht eingehalten werden, wenn dieser regelmäßig am Wochenende vor Ort sein oder auf Abruf bereit stehen muss. So können die Ruhezeiten nicht eingehalten werden.
- 2) In der Winterzeit muss außerdem durch den Hausmeister ein Winterdienst im Zugangsbereich (außen) und auf den Parkplätzen durchgeführt werden, um die Sicherheit für die Nutzer zu gewährleisten. Zudem muss im Innenbereich verstärkt auf die Sicherheit der Nutzer geachtet werden, da erhöhte Rutschgefahr in den Gängen durch Feuchtigkeit besteht.
- 3) Aus Kostengründen ist am Wochenende die Heizungsanlage der Schule abgesenkt. Dies wäre bei der Nutzung der Umkleieräume und der Duschen zu berücksichtigen.
- 4) Der reibungslose Ablauf der Generalreinigungen in der Ferienzeit muss gewährleistet sein. Sind die Hallen jedoch durch die Vereine belegt, ist eine Generalreinigung nicht oder nur mit erhöhtem organisatorischen Aufwand möglich. Die Gerätschaften können nicht in den Turnhallen verbleiben und somit ist eine ausreichende Einwirkzeit der Pflegemittel nicht gewährleistet. Somit entsteht auch hier ein erhöhter Zeit- und Kostenaufwand.
- 5) Auch der wirtschaftliche Aspekt sollte berücksichtigt werden. Den Einnahmen von 10,00 € pro Stunde stehen wesentlich höhere Personal- und Reinigungskosten gegenüber.

#### **Sachverhalt während des Sitzungsverlaufes:**

Nach kurzer Diskussion ist sich das Gremium einig, dass auch die Mitgliedsgemeinden ein Recht haben, die Hallen des Schulverbandes zu nutzen. Seitens der Verwaltung ist zu prüfen, welche versicherungsrechtliche Vorkehrungen getroffen werden müssen, um eine Halle am Wochenende zu vermieten. Nach Vorlage dieser Informationen ist seitens der Verwaltung ein Vorschlag zu erarbeiten, wie künftig Anträge für Wochenend- und Ferienebelegungen und Anträge von Vereinen aus allen Mitgliedsgemeinden behandelt werden können. Für den aktuellen Antrag der SpVgg Neideck Muggendorf wird vorgeschlagen, für diesen Winter eine Übergangslösung zu

Öffentlicher Teil der  
7. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt  
28.11.2018

finden.

Beschluss:

Der Schulverbandsausschuss beschließt für den Antrag der SpVgg Neideck Muggendorf für die Wintersaison 2018/2019 eine Übergangslösung zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0  
(Bürgermeister Krämer ist nicht mehr anwesend)

**11. Anfragen**

Bürgermeister Pirkelmann:

Besteht die Möglichkeit – auch in Hinblick auf die anstehende Darlehensumschuldung - für den Schulverband Ebermannstadt einen Antrag auf Stabilisierungshilfe zu stellen?

Antwort der Vorsitzende:

Dies wird von der Verwaltung geprüft.

28.12.2018

Die Vorsitzende:



Schriftführer/in: